

Anmerkungen

- 1 Miriam Gebhardt, Als die Soldaten kamen. Die Vergewaltigung deutscher Frauen am Ende des Zweiten Weltkriegs, München 2015. Zum Einzelfall Landau: Falko Heinz, Landau in der Pfalz unter französischer Besatzung 1945-1949 (Militärhistorische Untersuchungen, Bd. 9), Frankfurt a.M. 2007, S. 451-465.
- 2 Wolfgang Trees, Schmuggler, Zöllner und die Kaffeepanzer. Die wilden Nachkriegsjahre an der deutschen Westgrenze, Aachen 2002.
- 3 Gunther Mai, Der Alliierte Kontrollrat in Deutschland 1945-1948: Alliierte Einheit – deutsche Teilung? (Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte, Bd. 37), München-Wien 1995.
- 4 Wolfgang Benz, Potsdam 1945. Besatzungsherrschaft und Neuaufbau im Vier-Zonen-Deutschland (Deutsche Geschichte der neuesten Zeit vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart), München 1994; Ders. (Hrsg.), Deutschland unter alliierter Besatzung 1945-1949/55. Ein Handbuch, Berlin 1999; Theo Stammen, Das alliierte Besatzungsregime in Deutschland, in: Josef Becker/Theo Stammen/Peter Waldmann (Hrsg.), Vorgeschichte der Bundesrepublik Deutschland. Zwischen Kapitulation und Grundgesetz, München 1979, S. 61-91. Materialreiche zeitgenössische Darstellung: Handbuch des Besatzungsrechts, hrsg. u. bearb. von Gustav von Schmoller, Hedwig Maier und Achim Tobler, Loseblattsammlung und Teildruck Tübingen 1957.
- 5 Tilman Pünder, Das bizonale Interregnum. Die Geschichte des Vereinigten Wirtschaftsgebiets 1946-1949, Waiblingen 1966.
- 6 Elisabeth Kraus, Ministerien für das ganze Deutschland? Der Alliierte Kontrollrat und die Frage gesamtdeutscher Zentralverwaltungen (Studien zur Zeitgeschichte, Bd. 37), München 1990.
- 7 Raymond Poidevin, Frankreich und die Ruhrfrage 1945-1951, in: HZ 228 (1979), S. 317-334; Werner Bührer, Die französische Ruhrpolitik und das Comeback der westdeutschen Schwerindustriellen 1945-1952, in: Peter Hüttenberger/Hansgeorg Molitor (Hrsg.), Franzosen und Deutsche am Rhein: 1789 – 1918 – 1945 (Düsseldorfer Schriften zur neueren Landesgeschichte und zur Geschichte Nordrhein-Westfalens, Bd. 23), Essen 1989, S. 27-46; Geneviève Maelstaf, Que faire de l'Allemagne? Les Responsables français, le Statut international de l'Allemagne et le Problème de l'Unité allemande 1945-1955 (Diplomatie et Histoire), Paris 1999, Deuxième Partie; John W. Young, France, the Cold War and the Western Alliance 1944-1949: French Foreign Policy and post-war Europe, Leicester-London 1990, S. 187-197.
- 8 Bettina Blank, Die westdeutschen Länder und die Entstehung der Bundesrepublik. Zur Auseinandersetzung um die Frankfurter Dokumente vom Juli 1948 (Studien zur Zeitgeschichte, Bd. 44), München 1995; Michael F. Feldkamp, Der Parlamentarische Rat 1948-1949. Die Entstehung des Grundgesetzes, Göttingen 1998.
- 9 Wortlaut in: Münch (Hrsg.), Dokumente, S. 71-73. Dazu: Jürgen Weber, Regieren unter alliierter Aufsicht: Besatzungsstatut und Petersberger Abkommen, in: Ders. (Hrsg.), Das Jahr 1949 in der deutschen Geschichte. Die doppelte Staatsgründung, Landsberg am Lech 1997, S. 209-261.
- 10 Klaus Hildebrand, Integration und Souveränität. Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland 1949-1982, Bonn 1991.
- 11 Harald Guldin, Die Bundesrepublik Deutschland auf dem Weg zur souveränen Gleichberechtigung: Die politisch-ökonomische Westintegration Westdeutschlands als Verhandlungsgegenstand zwischen der Alliierten Hohen Kommission und der Bundesregierung in den Jahren 1949 bis 1952. Fallstudie zu einem spezifisch strukturierten Entscheidungssystem in den Sachbereichen Außen-, Außenwirtschafts- und Sicherheitspolitik, Frankfurt a.M. u.a. 1990.
- 12 Dokumente zur Deutschlandpolitik, II. Reihe, Bd. 4: Die Außenminister-Konferenzen von Brüssel, London und Paris (8. August bis 25. Oktober 1954), hrsg. vom Bundesministerium des Innern und vom Bundesarchiv, bearb. von Hanns Jürgen Küsters, München 2003.
- 13 Helga Haftendorn/Henning Riecke (Hrsg.), „... die volle Macht eines souveränen Staates...“ Die Alliierten Vorbehaltsrechte als Rahmenbedingung westdeutscher Außenpolitik 1949-1990. Ergebnisse eines Kolloquiums der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin vom 6. bis 8. Juli 1995, Baden-Baden 1996.
- 14 Thomas Schlemmer, Ein gelungener Fehlschlag? Die Geschichte der Entnazifizierung nach 1945, in: Martin Löhnig (Hrsg.), Zwischenzeit. Rechtsgeschichte der Besatzungsjahre (Rechtskultur Wissenschaft, Bd. 2), Regenstein 2011, S. 9-33; Perry Biddiscombe, The Denazification of Germany. A History 1945-1950, Stroud/Gloucestershire 2007, S. 155-182; Clemens Vollnhals (Hrsg.), Politische Säuberung und Rehabilitation in den vier Besatzungszonen 1945-1949, München 1991.
- 15 Daniell Bastian, Westdeutsches Polizeirecht unter alliierter Besatzung 1945-1955 (Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts, Bd. 66), Tübingen 2010; Herbert Reinke/Gerhard Fürmetz, Polizei-Politik in Deutschland unter alliierter Besatzung, in: Hans-Jürgen Lange (Hrsg.), Staat, Demokratie und innere Sicherheit in Deutschland (Studien zur inneren Sicherheit, Bd. 1), Opladen 2000, S. 67-86; Gerhard Fürmetz/Herbert Reinke/Klaus Weinbauer (Hrsg.), Nachkriegspolizei. Sicherheit und Ordnung in Ost- und Westdeutschland 1945-1969 (Forum Zeitgeschichte, Bd. 10), Hamburg 2001.
- 16 Für das Beispiel Nordrhein-Westfalen: Stefan Noethen, Alte Kameraden und neue Kollegen. Polizei in Nordrhein-Westfalen 1945-1953, Essen 2003.
- 17 David Parma, Installation und Konsolidierung des Bundesgrenzschutzes 1949 bis 1972. Eine Untersuchung der Gesetzgebungsprozesse unter besonderer Betrachtung der inneradministrativen und politischen Vorgänge, Wiesbaden 2016, S. 60-64 (mit Wortlaut); Hans-Hugo Pioch, Das Polizeirecht einschließlich der Polizeiorganisation (Grundriß des Verwaltungsrechts, Bd. 25), Tübingen 2., vermehrte Auflage 1952, Teil III u. Anlage 42, S. 289f. (Wortlaut); Robert Harnischmacher/Arved Semerak, Deutsche Polizeigeschichte. Eine allgemeine Einführung in die Grundlagen, Stuttgart-Berlin-Köln-Mainz 1986, Kap. XI und XII; Werner Ohrband, Der Grenzschutz in Deutschland seit dem Deutschen Reich von 1871 unter besonderer Berücksichtigung des Bundesgrenzschutzes, Diss. rer. publ. Speyer 1982, S. 73f.; Falco Werkentin, Die Restauration der deutschen Polizei. Innere Rüstung von 1945 bis zur Notstandsgesetzgebung, Frankfurt a.M.-New York 1984, S. 44f., 66f.; Volkmar Götz, Die Sorge für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, in: Deutsche Verwaltungsgeschichte, im Auftrag der Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft hrsg. von Kurt A. Jeserich, Hans Pohl und Georg-Christoph von Unruh, Bd. 5: Bundesrepublik Deutschland, Stuttgart 1987, S. 426-450, hier: S. 431-434; Matthias Bäcker/Erhard Denninger/Kurt Graulich (Hrsg.), Handbuch des Polizeirechts. Gefahrenabwehr – Strafverfolgung – Rechtsschutz, 6., vollständig überarb. Auflage des von Hans Liskens mitbegründeten Werkes, München 2018, S. 33.
- 18 Imanuel Baumann/Herbert Reinke/Andrej Stephan/Patrick Wagner, Schatten der Vergangenheit. Das BKA und seine Gründungsgeneration in der frühen Bundesrepublik (Sonderband der Reihe „Polizei und Forschung“, hrsg. vom Bundeskriminalamt), Köln 2011. Die Studie befasst sich vor allem mit der Frage der personellen Kontinuität.
- 19 Walter Eulitz, Der Zollgrenzdienst. Seine Geschichte vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart (Schriftenreihe des Bundesministeriums der Finanzen, Bd. 6), Bonn 1968, Kap. 4 und 5; Parma, Installation, S. 106f.; Ohrband, Grenzschutz, S. 28-33, 61f.; Bäcker/Denninger/Graulich (Hrsg.), Handbuch des Polizeirechts, S. 187-189.
- 20 Zur Bundeszollverwaltung und zur Abt. III (Zölle) des BMF: 40 Jahre Verantwortung für die Finanzen des Bundes: Das Bundesministerium der Finanzen – Geschichte, Aufgaben, Leistungen, hrsg. vom BMF – Referat Öffentlichkeitsarbeit, München 1989, S. 104-113; Franz Klein, Das Bundesministerium der Finanzen (Ämter und Organisationen der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 3), Bonn 1966, S. 65-72.
- 21 Niklas Nöllenburg, Zollrechtliche Gefahrenabwehr und -vorsorge. Der Zollfahndungsdienst im System des Polizei- und Ordnungsrechts (Schriften zum Recht der inneren Sicherheit, Bd. 11), Stuttgart 2008, S. 37-40; Paul Warners/Bernd Josef Fehn (Hrsg.), Handbuch Zollfahndung, Köln 2006, S. 4-7, 134-146; Martin H.W. Möllers (Hrsg.), Wörterbuch der Polizei, München, 3., neu bearb. u. erw. Auflage 2018, S. 2678-2682, Stichwörter „Zollfahndung“ und „Zollkriminalamt“; Eulitz, Zollgrenzdienst, S. 287f.
- 22 Allgemein zur französischen Besatzungspolitik: Volker Koop, Besetzt. Französische Besatzungspolitik in Deutschland, Berlin-Brandenburg 2005; Henri Ménudier (Hrsg.), L'Allemagne occupée (1945-1949), Paris 1990; Frank Roy Willis, The French in Germany 1945-1949, Stanford/Cal. 1962; Marc Hillel, L'Occupation française en Allemagne (1945-1949), Paris 1983; Jochen Thies/Kurt van Daak, Südwestdeutschland Stunde Null: Die Geschichte der französischen Besatzungszone 1945-1948. Ein Bild-Text-Band, Düsseldorf 1979. Tagungsbände: Claus Scharf/Hans-Jürgen Schröder (Hrsg.), Die Deutschlandpolitik Frankreichs und die französische Zone 1945-1949 (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz. Abteilung Universalgeschichte, Beiheft 14), Wiesbaden 1983; Die französische Deutschlandpolitik zwischen 1945 und 1949. Ergebnisse eines Kolloquiums des Institut Français de Stuttgart und des Deutsch-Französischen Instituts

- Ludwigsburg am 16./17. Januar 1986 im Institut Français de Stuttgart, hrsg. vom Institut Français de Stuttgart, Tübingen 1987; France-Allemagne 1944-1947. Akten des Deutsch-Französischen Historikerkolloquiums Baden-Baden 2.-5.12.1986, hrsg. für das Deutsche Historische Institut Paris und das Institut d'Histoire du Temps Présent von Klaus Manfrass/Jean-Pierre Rioux, Paris 1989/90; Stefan Martens (Hrsg.), Vom „Erbfeind“ zum „Erneuerer“. Aspekte und Motive der französischen Deutschlandpolitik nach dem Zweiten Weltkrieg, Sigmaringen 1993; Joseph Jurt (Hrsg.), Die „Franzosenzeit“ im Lande Baden von 1945 bis heute. Zeitzeugnisse und Forschungsergebnisse, Freiburg i.B. 1992; Ders. (Hrsg.), Von der Besatzungszeit zur deutsch-französischen Kooperation (Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg), Freiburg i.B. 1993; Frank Engehausen/Marie Muschalek/Wolfgang Zimmermann (Hrsg.), Deutsch-französische Besatzungsbeziehungen im 20. Jahrhundert (Werkhefte der staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg, Serie A, Heft 27), Stuttgart 2018.
- 23 Klaus-Dietmar Henke, Politik der Widersprüche. Zur Charakteristik der französischen Militärregierung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Scharf/Schröder (Hrsg.), Deutschlandpolitik, S. 49-89, hier: S. 57-67; Edgar Wolfrum/Peter Fäßler/Reinhard Grohnert, Krisenjahre und Aufbruchszeit. Alltag und Politik im französisch besetzten Baden 1945-1949 (Nationalsozialismus und Nachkriegszeit in Südwestdeutschland, Bd. 3), München 1996, S. 43-52; Hillel, L'Occupation française, Kap. VIII; Willis, French, Kap. VI; Edgar Wolfrum, Französische Besatzungspolitik und deutsche Sozialdemokratie. Politische Neuansätze in der „vergessenen Zone“ bis zur Bildung des Südweststaates 1945-1952 (Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Vierte Reihe: Deutschland seit 1945, Bd. 95), Düsseldorf 1991, S. 23-36, bes. Anm. 44 (S. 34f.); Ders., Gouvernement Militaire de la Zone Française d'Occupation, in: Benz (Hrsg.), Deutschland unter alliierter Besatzung, S. 267-271.
- 24 Dietmar Hüser, Frankreichs „doppelte Deutschlandpolitik“. Dynamik aus der Defensive – Planen, Entscheiden, Umsetzen in gesellschaftlichen und wirtschaftlichen, innen- und außenpolitischen Krisenzeiten 1944-1950, Berlin 1996, S. 477-517; Alain Lattard, Zielkonflikte französischer Besatzungspolitik in Deutschland. Der Streit Laffon-Koenig 1945-1947, in: VfZ 39 (1991), S. 1-35.
- 25 Les Rapports mensuels d'André François-Poncet, Haut-Commissaire français en Allemagne 1949-1955. Les Débuts de la République Fédérale d'Allemagne, im Auftrag der Commission de Publication des Documents Diplomatiques Français und des Institut Historique Allemand hrsg. und bearb. von Hans Manfred Bock, 2 Bde., Paris 1996, Einleitung, S. 31-47; Helmut Vogt, Wächter der Bonner Republik. Die Alliierten Hohen Kommissare 1949-1955, Paderborn 2004.
- 26 Wie etwa in Landau/Pfalz Requisitionen nach 1945 vonstattengingen, schildert Heinz, Landau, S. 137-163. Literaturhinweise zu Darstellungen über die Verhältnisse in badischen Städten bei Wolfrum/Fäßler/Grohnert, Krisenjahre, S. 51, Anm. 30. Dokumente zum Besatzungsalltag enthält: Quellen zur Geschichte von Rheinland-Pfalz während der französischen Besatzung. März 1945 bis August 1949, bearb. von Peter Brommer (Veröffentlichungen der Kommission des Landtages für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz, Bd. 6), Mainz 1985.
- 27 Auszug in: Wilhelm Rentrop u.a., Requisitionen, Besatzungsschäden und ihre Bezahlung. Darstellung und Texte der im Bundesgebiet und [in] West-Berlin gültigen alliierten und deutschen Bestimmungen, Stuttgart 1950, S. 115-135. Allgemein zum Anforderungsverfahren der Westalliierten: Sechs Jahre Besatzungslasten. Eine Untersuchung des Problems der Besatzungskosten in den drei Westzonen und in Westberlin 1945-1950, hrsg. vom Institut für Besatzungsfragen Tübingen, Tübingen 1951, Spalte 547-559. Vgl. auch Henke, Politik, S. 77.
- 28 Wortlaut des „Abkommens betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs“ vom 18.10.1907 in: Reichsgesetzblatt 1910, S. 107-151; Rentrop u.a., Requisitionen, Sp. 197-210. Art. 52 lautet: „Naturalleistungen und Dienstleistungen können von Gemeinden oder Einwohnern nur für die Bedürfnisse des Besatzungsheers gefordert werden. Sie müssen im Verhältnis zu den Hilfsquellen des Landes stehen und solcher Art sein, daß sie nicht für die Bevölkerung die Verpflichtung enthalten, an Kriegsunternehmungen gegen ihr Vaterland teilzunehmen.“ Es bedurfte einer Ermächtigung des Befehlshabers. Barzahlung war dringend erwünscht. Zur begrenzten Anwendung auf die Besatzungspolitik nach 1945: Handbuch des Besatzungsrechts, § 5, S. 4-11. Zum historischen Hintergrund der HLKO: Jost Dülffer, Regeln gegen den Krieg? Die Haager Friedenskonferenzen 1899 und 1907 in der internationalen Politik, Frankfurt a. M.-Berlin-Wien 1978, S. 273-327.
- 29 Bundesarchiv Koblenz (BArch), B 126 (BMF), Bd. 60897, Bl. 173, Aktenvermerk Badisches Finanzministerium, 10.1.1952. Zu den Vorschriften in der französischen Zone: Rentrop u.a., Requisitionen, Spalte 48-52.
- 30 BArch, B 126, Bd. 23066, Bl. 429-436.
- 31 Ebd., Bd. 60900, Mappe Anlagen zur Strafsache Hoffmann-Günther, Heft V, Bl. 10-16.
- 32 Henke, Politik, S. 77. Vgl. Rentrop u.a., Requisitionen, Spalte 21-28; Sechs Jahre Besatzungslasten, S. 41-45, 55-58, 119. Zur Höhe der Zahlungen an die französische Besatzungsmacht: Ebd., S. 2-5 und Anlage 2c. Zu den Pauschalzahlungen: Ebd., S. 185-189.
- 33 BArch, B 126, Bd. 23066, Bl. 1-22, und ebd., Bd. 60897, Bl. 616-637 (auch für das Folgende). Ermittlungsunterlagen und Vernehmungsprotokolle in: Ebd., Bd. 60891 und Bd. 60897.
- 34 Ebd., Bd. 23066, Bl. 520-520 f.; Ebd., Bd. 60897, Bl. 803-803 f.
- 35 Die Staatliche Erfassungsstelle für öffentliches Gut m. b. H. in München vertrieb bis Anfang der 1950er Jahre im Auftrag alliierter und deutscher Behörden treuhänderisch zivile Wehrmachtsgüter wie Bekleidung.
- 36 BArch, B 126, Bd. 60891 und Bd. 60897, Bl. 10-12/13, Vernehmung Hoffmann-Günthers, 14.12.1951; Ebd., Bl. 65-71, Vernehmung Hoffmann-Günthers, 19.12.1951; Ebd., Bl. 124-125 und 127-132, Vernehmungen Hoffmann-Günthers, 27. und 28.12.1951; Ebd., Bl. 224-228, Vernehmung Hoffmann-Günthers, 18.1.1952.
- 37 Ebd., Bd. 60891 und Bd. 60897, Bl. 3-6, Vernehmung Cüppers, 14.12.1951; Ebd., Bl. 49-51, Vernehmung Cüppers, 18.12.1951; Ebd., Bl. 76-77 und 78-83, Vernehmungen Cüppers, 21.12.1951.
- 38 Ebd., Bd. 60891 und Bd. 60897, Bl. 35-40 und 41-42 R.
- 39 Ebd., Bd. 60891 und Bd. 60897, Bl. 60-64, 72-75, 93-97, 320 RS, Gegenüberstellungen verschiedener Zeugen, Dezember 1951.
- 40 Ebd., Bd. 60891 und Bd. 60897, Bl. 139-141.
- 41 Ebd., Bd. 60891 und Bd. 60897, Bl. 117-120, Vernehmung Manfred Caminnecki, 27.12.1951. M. Caminnecki erklärte, das Geld doch nicht gebraucht zu haben. Als ihm entgegen wurde, es sei in Wahrheit nicht zurückerstattet worden, gab er sich unwissend.
- 42 Ebd., Bd. 23068, Bl. 1126.
- 43 Ebd., Bl. 1147.
- 44 Sammlung der Gesetze, Verordnungen, Anweisungen und Anordnungen der Militärregierung – Deutschland, Autorisierter englischer und deutscher Text, Loseblattsammlung Krefeld o. J. [1945], Gesetz Nr. 53: Devisenbewirtschaftung. Auch in: Die Gesetze Nr. 52 und Nr. 53 der Amerikanischen Militärregierung mit Erläuterungen: „Sperrung und Beaufsichtigung von Vermögen“ und „Devisenbewirtschaftung“, hrsg. vom Württembergischen Sparkassen- und Giroverband, Stuttgart 2. erw. und verbess. Auflage 1947, S. 63-68. Die davon deutlich abweichende Neufassung vom 19.9.1949 ist abgedruckt in: Dieter Schröder (Hrsg.), Das geltende Besatzungsrecht, Baden-Baden 1990, S. 663-671. Sie sah vor: „Artikel I (Verbotene Geschäfte): Vorbehaltlich einer von der Militärregierung [...] erteilten Ermächtigung sind alle Geschäfte verboten, die zum Gegenstand haben oder sich beziehen auf: [...] e) Devisenwerte, unbewegliche Vermögenswerte, Rechte oder Interessen an diesen, gleichgültig, wo sie sich befinden, sofern das Geschäft zwischen Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet [d. h. Bundesrepublik ohne Berlin] und Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz außerhalb des Gebiets abgeschlossen wird“. Artikel VI (Anträge auf Erteilung von Ermächtigungen) schrieb vor: „Für die Einreichung von Anträgen auf Erteilung von Ermächtigungen gemäß diesem Gesetz gelten die von der Militärregierung oder einer von ihr beauftragten Stelle zu erlassenden Durchführungsverordnungen“ (ebd., S. 663 f. und 667).
- 45 BArch, B 126, Bd. 60891 und Bd. 60897, Bl. 830 ff.
- 46 Ebd., Bd. 23067, Bl. 679-681 f.
- 47 Ebd., Bd. 60891 und Bd. 60897, Bl. 457 ff., Erklärung Mateaskos, o. D.; Ebd., Bl. 458-460, Vernehmung Schnitterts in Bayreuth, 21.2.1952.
- 48 Ebd., Bd. 23067, Bl. 679-681 f.
- 49 Ebd., Bl. 730-733.
- 50 Ebd., Bl. 743-746.
- 51 Ebd., Bl. 781, Vermerk Mefferts, 12.5.1954.
- 52 Ebd., Bl. 782-782 f.
- 53 Ebd., Bl. 783.
- 54 § 302a StGB betraf „Straftaten gegen Wettbewerbs“ und ist inzwischen weggefallen. Er lautete in der von 1893 bis 1969 gültigen Fassung: „[1] Wer unter Ausbeutung der Notlage, des Leichtsinns oder der Unerfahrenheit eines Anderen mit Bezug auf ein Darlehen oder auf die Stundung einer Geldforderung oder auf ein anderes zweiseitiges Rechtsge-

schäft, welches denselben wirtschaftlichen Zwecken dienen soll, sich oder einem Dritten Vermögensvorteile versprechen oder gewähren läßt, welche den üblichen Zinsfuß dergestalt überschreiten, daß nach den Umständen des Falles die Vermögensvorteile in auffälligem Mißverhältnis zu der Leistung stehen, wird wegen Wuchers mit Gefängnis bis zu sechs Monaten und zugleich mit Geldstrafe bis zu dreitausend Mark bestraft. [2] Auch kann auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden“ (<https://lexetius.com/StGB/302a,5>, abgerufen am 4.4.2020).

55 BArch, B 126, Bd. 23067, Bl. 797-797 f.

56 § 263 StGB lautete in der von 1953 bis 1970 gültigen Fassung: „(1) Wer in der Absicht, sich oder einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen eines Anderen dadurch beschädigt, daß er durch Vorspiegelung falscher oder durch Entstellung oder Unterdrückung wahrer Tatsachen einen Irrtum erregt oder unterhält, wird wegen Betruges mit Gefängnis bestraft, neben welchem auf Geldstrafe sowie auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden kann. (2) [...] (3)

Der Versuch ist strafbar. (4) In besonders schweren Fällen tritt an die Stelle der Gefängnisstrafe Zuchthaus bis zu zehn Jahren“ (<https://lexetius.com/StGB/263,8>, abgerufen am 30.6.2020).

57 BArch, B 126, Bd. 23067, Bl. 808.

58 Ebd., Bl. 810-812.

59 Bl. 812 f.-813.

60 Ebd., Bl. 837-837 f.

61 Ebd., Bd. 23066, Bl. 164-165 f.

62 Ebd., Bd. 60892 und Bd. 60898, Bl. 1689, Vermerk Landgericht Frankfurt, 16.8.1956.

63 Ebd., Bd. 60907, Bl. 142-143.

64 Ebd., Bl. 141.

65 Ebd., Bl. 140.

66 Ebd., Bd. 60905, o.P.; Ebd., Bd. 60907, Bl. 144 VS u. RS.

67 Ebd., Bd. 60890, Bl. 774-775.

68 Ebd., Bl. 1046-1049.

69 Ebd., Bl. 1050-1054.

70 Ebd., Bl. 1059 VS u. RS; Ebd., Bd. 60893, Bl. 485 VS u. RS.

71 Das Pariser Reparationsabkommen vom 14.1.1946 bildete hierfür die Grundlage. Dazu Jörg Fisch, Reparationen nach dem Zweiten Weltkrieg, München 1992.

72 Vgl. Anm. 31.

73 Alex Gertschen, Klassenfeinde – Branchenpartner? Unternehmer und Gewerkschaft der westdeutschen Textilindustrie vor der Herausforderung der Internationalisierung 1949–1979 (Historische Grundlagen der Moderne. Historische Demokratieforschung), Baden-Baden 2013, S. 50–63; Stephan H. Lindner, Den Faden verloren. Die westdeutsche und die französische Textilindustrie auf dem Rückzug 1930/45–1990 (Schriftenreihe zur Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, Bd. 7), München 2001, S. 83–109.

74 Herbert Elzer, Anklage gegen die Bundesregierung: Der Fall Hertslet-Strack und das Verhältnis von Politik und Justiz in der Ära Adenauer (Studien zur Zeitgeschichte, Bd. 100), Hamburg 2016, S. 32 f.

75 Dazu demnächst ausführlich: Herbert Elzer, Im Banne des Besatzungsrechts: Die „Tarnnetz-Affäre“ – Justizverfahren als Belastungsprobe für die deutsch-französischen Beziehungen 1951–1973, in: Jahrbuch der Juristischen Zeitgeschichte 21 (2020).